

Südbayerische Meisterschaft 2026



Nachwuchsmeisterschaft 1 2026

Recognized Poomsae, Freestyle Poomsae und Para Poomsae
Qualifikationsturnier für die Bayerische Meisterschaft 2026

Samstag, 21. März 2026 in Gauting

Veranstalter

Veranstalter:	Bayerische Taekwondo Union e.V. (BTU)
Verantwortlich:	Marion Schrader, Vizepräsidentin Leistungssport Technik BTU (komm.)
Wettkampfleitung:	Melhem El-Achkar, Kampfrichterreferent Technik BTU E-Mail: kr-technik@btu-online.de

Termin

Samstag, 21. März 2026

Ausrichter und Ort

Ausrichter:	Gautinger SC
Ort:	Paul-Hey Schule Gauting (Hauptschule), Birkenstr. 3, 82131 Gauting

Zeitplan

Samstag, 21. März 2026	Änderungen wie Ausfälle oder Streichungen (z.B. wegen Krankheit) sind der Wettkampfleitung bis 08:30 Uhr mitzuteilen. Eine Registratur findet am Wettkampftag nur stichprobenartig statt.
------------------------	--

ab 09:30 Uhr Beginn der Wettkämpfe

Kommunikationsplattformen

Wir kommunizieren über die BTU Website www.btu-online.de und über die Website www.bavarian-poomsae.de.

Anmeldung und Meldeschluss

Die Anmeldung erfolgt über die Online-Plattform

<https://btu-turniere.de>

Bei erstmaliger Anmeldung ist ein Passwort erforderlich, das über die obige Internetadresse angefordert werden kann. Es kann bis zu 24 Stunden dauern, bis das Passwort zugesandt wird.

Meldestart: Sonntag, 15. Februar 2026

Meldeschluss: Samstag, 7. März 2026, 24:00 Uhr

Nach Meldeschluss sind keine Nachmeldungen mehr möglich.

Startgebühren

Klasse	Startgebühr SBM	Startgebühr Nachwuchs-M
Einzel/Einzel-Freestyle/Para	25,00 EUR	18,00 EUR
Paar/Paar-Freestyle	30,00 EUR	25,00 EUR
Team/Mixed Team-Freestyle	30,00 EUR	25,00 EUR
Family Poomsae	30,00 EUR	

Bankverbindung:

Empfänger: Bayerische Taekwondo Union, BTU e.V.

IBAN: DE58 7605 0101 0012 5417 69

SWIFT-BIC: SSKNDE77XXX

Bitte Verwendungszweck angeben: „**SBM 2026 / Verein**“!

Bitte beachten: Mit der Meldung muss das Startgeld für den Verein überwiesen werden. Tritt ein Teilnehmer nicht an, so verfällt das Startgeld.

Wettbewerbe SBM

Einzel Recognized Poomsae

Kategorie	Altersklasse	Geschlecht	Jahrgang
Einzel Recognized Poomsae	Schüler B (8-9)	m / w	2017 bis 2018
	Schüler A (10-11)	m / w	2015 bis 2016
	Kadetten bis 14 Jahre (12-14)	m / w	2012 bis 2014
	Junioren bis 17 Jahre (15-17)	m / w	2009 bis 2011
	Klasse bis 30 Jahre (18-30)	m / w	1996 bis 2008
	Klasse bis 40 Jahre (31-40)	m / w	1986 bis 1995
	Klasse bis 50 Jahre (41-50)	m / w	1976 bis 1985
	Klasse bis 60 Jahre (51-60)	m / w	1966 bis 1975

	Klasse bis 65 Jahre (61-65)	m / w	1961 bis 1965
	Klasse ab 66 Jahre (66+)	m / w	1960 und älter

Paar und Team Recognized Poomsae

Kategorie	Altersklasse	Geschlecht	Jahrgang
Paar/Team Recognized Poomsae	Schüler (8-11)	m+w / 3m o 3w	2015 bis 2018
	Kadetten bis 14 Jahre (12-14)	m+w / 3m o 3w	2012 bis 2014
	Junioren bis 17 Jahre (15-17)	m+w / 3m o 3w	2009 bis 2011
	Klasse bis 30 Jahre (18-30)	m+w / 3m o 3w	1996 bis 2008
	Klasse bis 50 Jahre (31-50)	m+w / 3m o 3w	1976 bis 1995
	Klasse bis 60 Jahre (51-60)	m+w / 3m o 3w	1966 bis 1975
	Klasse ab 61 Jahre (61+)	m+w / 3m o 3w	1965 und älter

Freestyle Poomsae

Kategorie	Altersklasse	Geschlecht	Jahrgang
Freestyle Poomsae	Einzel 8 bis 11 Jahre	m / w	2015 bis 2018
	Einzel 12 bis 17 Jahre	m / w	2009 bis 2014
	Einzel ab 18 Jahre	m / w	2008 und älter
	Paar bis 17 Jahre	m + w	2009 bis 2018
	Paar ab 18 Jahre	m + w	2008 und älter
	Mixed Team ab 12 Jahre	3m+2w / 2m+3w	2014 und älter

Para Poomsae

Kategorie	Altersklasse	Geschlecht	Jahrgang
Para Poomsae	P10 Sehbeeinträchtigung (bis 30)	m / w	1996 bis 2008
	P10 Sehbeeinträchtigung (ab 31)	m / w	1995 und älter
	P20 Geistige Beeinträchtigung (bis 30)	m / w	1996 bis 2008
	P20 Geistige Beeinträchtigung (ab 31)	m / w	1995 und älter
	P30 Körperliche Beeinträchtigung (bis 30)	m / w	1996 bis 2008
	P30 Körperliche Beeinträchtigung (ab 31)	m / w	1995 und älter
	P60 Hörbeeinträchtigung (bis 30)	m / w	1996 bis 2008
	P60 Hörbeeinträchtigung (ab 31)	m / w	1996 und älter

Family Poomsae

Ein Elternteil, beide Eltern oder Großeltern treten mit einem oder mehreren Kindern oder Enkeln an. Die Anzahl der Familienmitglieder ist beliebig. Voraussetzung sind mindestens zwei Generationen. Beispiele: Vater/Mutter mit Sohn oder Tochter, Vater/Mutter mit drei Söhnen. Es ist ein Start pro Familie erlaubt. Es gibt keine Altersbegrenzung und keine Graduierungsbeschränkung. Die Formen können frei gewählt werden.

Der Family Poomsae Wettbewerb ist nur bei der Südbayerischen Meisterschaft vertreten.

Ausnahme für Family Poomsae: In dieser Klasse können Teilnehmer der SBM und der NM1 zusammen starten. Diese Klasse wird nicht in die Vereinswertung aufgenommen.

Kombinationsklassen

Kategorie	Altersklasse	Geschlecht	Jahrgang
Recognized + Freestyle Poomsae	Einzel 8 bis 17 Jahre	m / w	2009 bis 2018
	Einzel ab 18 Jahre	m / w	2008 und älter

In den Kombinationsklassen wird das Ergebnis Einzel Recognized Poomsae und Einzel Freestyle Poomsae kombiniert, so dass sich eine eigenständige zusätzliche Wertung ergibt.

Für das Ranking starten die Sportler nicht zusätzlich, sondern die Platzierungen aus den Klassen Recognized Poomsae und Freestyle Poomsae werden verwendet und miteinander multipliziert. Der Sportler mit der niedrigsten Wertung ist der Gewinner.

Beispiel:

Sportler A: Poomsae 5. Platz, Freestyle 2. Platz Kombinationswert 10

Sportler B: Poomsae 3. Platz, Freestyle 3. Platz Kombinationswert 9

Sportler B gewinnt die Kombinationswertung

Die Anmeldung zur Kombinationswertung erfolgt per E-Mail an:
kr-technik@btu-online.de

Für Rückfragen zu unseren Kombinationsklassen könnt Ihr Euch an unseren Landestrainer Hermann Betz, hermann.betz@btu-online.de wenden.

Graduierung SBM

Startberechtigt sind alle Sportler ab dem 6. Kup.

Ausnahme: Für Para Poomsae und Family Poomsae gibt es keine Graduierungsbeschränkung.

Teilnehmer der SBM können nicht an der Nachwuchsmeisterschaft 1 teilnehmen.

Qualifikation zur Bayerischen Meisterschaft 2026

Nachfolgende Turniere qualifizieren zur Teilnahme an der Bayerischen Meisterschaft Technik 2026:

- Südbayerische Meisterschaft Technik 2026 (Platz 1-8)
- Nordbayerische Meisterschaft Technik 2026 (Platz 1-8)

Teilnehmer, die sich auf einem der oben genannten Meisterschaften bzw. Klassen qualifiziert haben, dürfen an keinem anderen Qualifikationsturnier der **BTU** in der bereits qualifizierten Klasse starten.

Im Team-Wettbewerb darf max. ein Sportler zwecks Qualifikation des „zweiten“ Teams ausgetauscht werden, dieser darf bereits im „ersten“ Team für die Bayerische qualifiziert sein – an der Bayerischen Meisterschaft darf dieser Sportler jedoch nur in einem Team starten. In den Freestyle-Klassen ist keine Qualifikation erforderlich, d.h. es kann auf allen drei Turnieren (Süd-/Nord- und Bayerischen Meisterschaft) gestartet werden.

Pflichtformen SBM

Die Formen werden für alle Leistungsklassen und Graduierungen ausgelost. Die ausgelosten Formen werden am Freitag vor der Meisterschaft auf www.bavarian-poomsae.de veröffentlicht. Die zu laufenden Formen in den Wettbewerben Paar und Team ergeben sich aus der niedrigsten Graduierung.

Ausnahme: Bei Para Poomsae und Family Poomsae können die Formen frei gewählt werden.

Einzel, Paar, Team für alle Altersklassen

Klasse	Pflichtformen
5. und 6. Kup	Taegeuk 1, 2, 3, 4, 5 Jang
3. und 4. Kup	Taegeuk 2, 3, 4, 5, 6 Jang
2. Kup	Taegeuk 3, 4, 5, 6, 7, 8 Jang

Einzel ab 1. Kup

Klasse	Pflichtformen
Schüler B (8-9)	Taegeuk 4, 5, 6, 7, 8 Jang
Schüler A (10-11)	Taegeuk 4, 5, 6, 7, 8 Jang, Koryo, Keumgang
Kadetten (12-14)	Taegeuk 4, 5, 6, 7, 8 Jang, Koryo, Keumgang, Taebaek
Junioren (15-17)	Taegeuk 5, 6, 7, 8 Jang, Koryo, Keumgang, Taebaek, Pyongwon
bis 30, bis 40	Taegeuk 7, 8 Jang, Koryo, Keumgang, Taebaek, Pyongwon, Shipjin, Jitae
bis 50	Taegeuk 8, Koryo, Keumgang, Taebaek, Pyongwon, Shipjin, Jitae, Chonkwon
bis 60, bis 65, 66+	Koryo, Keumgang, Taebaek, Pyongwon, Shipjin, Jitae, Chonkwon, Hansu

Paar, Team ab 1. Kup

Klasse	Pflichtformen
Schüler	Taegeuk 4, 5, 6, 7, 8 Jang
Kadetten	Taegeuk 4, 5, 6, 7, 8 Jang, Koryo, Keumgang, Taebaek
Junioren	Taegeuk 5, 6, 7, 8 Jang, Koryo, Keumgang, Taebaek, Pyongwon
Klasse bis 30	Taegeuk 6, 7, 8 Jang, Koryo, Keumgang, Taebaek, Pyongwon, Shipjin
Klasse bis 50	Taegeuk 8, Koryo, Keumgang, Taebaek, Pyongwon, Shipjin, Jitae, Chonkwon
Klasse bis 60, 61+	Koryo, Keumgang, Taebaek, Pyongwon, Shipjin, Jitae, Chonkwon, Hansu

Wettbewerbe Nachwuchsmeisterschaft

Einzel Recognized Poomsae

Kategorie	Altersklasse	Geschlecht	Jahrgang
Einzel Recognized Poomsae	Schüler C (6-7)	m / w	2019 bis 2020
	Schüler B (8-9)	m / w	2017 bis 2018
	Schüler A (10-11)	m / w	2015 bis 2016
	Kadetten bis 14 Jahre (12-14)	m / w	2013 bis 2014
	Junioren bis 17 Jahre (15-17)	m / w	2009 bis 2012
	Klasse bis 30 Jahre (18-30)	m / w	1996 bis 2008
	Klasse ab 31 Jahre (31+)	m / w	1995 und älter

Paar und Team Recognized Poomsae

Kategorie	Altersklasse	Geschlecht	Jahrgang
Paar/Team Recognized Poomsae	Schüler (6-11)	m+w / 3m o 3w	2015 bis 2020
	Kadetten (8-14)	m+w / 3m o 3w	2012 bis 2018
	Junioren (12-17)	m+w / 3m o 3w	2009 bis 2014
	Klasse bis 30 Jahre (18-30)	m+w / 3m o 3w	1996 bis 2008
	Klasse ab 31 Jahre (31+)	m+w / 3m o 3w	1995 und älter

Freestyle Poomsae

Kategorie	Altersklasse	Geschlecht	Jahrgang
Freestyle Poomsae	Einzel 8 bis 11 Jahre	m / w	2015 bis 2018
	Einzel 12 bis 17 Jahre	m / w	2009 bis 2014
	Einzel ab 18 Jahre	m / w	2008 und älter

	Paar bis 17 Jahre	m + w	2009 bis 2018
	Paar ab 18 Jahre	m + w	2008 und älter
	Mixed Team ab 12 Jahre	3m+2w o. 2m+3w	2014 und älter

Graduierung Nachwuchsmeisterschaft

Startberechtigt sind alle Sportler ab dem 8. Kup bis einschließlich 3. Kup.

Teilnehmer der Nachwuchsmeisterschaft können nicht an der SBM teilnehmen.

Formenbereich Nachwuchsmeisterschaft

Die Formen können für alle Leistungsklassen und Graduierungen aus dem Pflichtbereich frei gewählt werden. Die zu laufenden Formen in den Wettbewerben Paar und Team ergeben sich aus der niedrigsten Graduierung.

Für Starter mit dem 7. und 8. Kup kann in den einzelnen Runden die gleiche Form gelaufen werden. Im Finale müssen allerdings zwei verschiedene Formen gelaufen werden. Starter mit dem 5. und 6. Kup dürfen maximal eine Form wiederholen. Starter mit dem 4. und 3. Kup müssen in jeder Runde verschiedene Formen laufen.

Einzel, Paar und Team für alle Altersklassen

Klasse	Pflichtformen
5. bis 8. Kup	Taegeuk 1, 2, 3, 4, 5 Jang
3. und 4. Kup	Taegeuk 2, 3, 4, 5, 6, 7 Jang

Wettkampfregele

Grundlage ist das Regelwerk der WT und der DTU sowie die Festlegungen in dieser Ausschreibung. **Die Ausschreibung ist bei Abweichungen vom Regelwerk maßgebend.** Für alle Klassen kommt die Jahrgangsregelung zum Einsatz. Die Altersklassen sind bindend. Mannschaften können aus verschiedenen Vereinen zusammengesetzt sein. Bei der Anmeldung muss angegeben werden, für welchen Verein gestartet wird.

Für die Südbayerische Meisterschaft werden die Formen ausgelost. Ausnahmen sind Family Poomsae und Para Poomsae, hier können die Formen frei gewählt werden. Bei der Nachwuchsmeisterschaft können die Formen frei gewählt werden.

Der Wettkämpfer startet und beendet den Formenvortrag auf Kommando.

Austragungsmodus Recognized Poomsae und Para Poomsae

Cut-off System

In allen Klassen der Südbayerischen Meisterschaft und der Nachwuchsmeisterschaft kommt das Cut-off System zur Anwendung.

In der Vorrunde und im Semifinale wird eine Form, im Finale jeweils zwei Formen pro Runde präsentiert (1-1-2). Es werden keine Punkte in die nachfolgende Runde übernommen.

Vorrunde (1. Durchgang)

Ab 20 oder mehr Teilnehmern wird eine Vorrunde gelaufen. Es wird eine Form präsentiert.

Semifinale (2. Durchgang)

In das Semifinale kommen 50% der Teilnehmer der Vorrunde. Bei einer ungeraden Anzahl an Teilnehmern wird aufgerundet. Es wird eine Form präsentiert. Bei 8 und weniger Teilnehmern, werden die Vorrunde und das Semifinale gestrichen.

Finale (3. Durchgang)

Die 8 Punkthöchsten und Punktgleichen aus dem Semifinale erreichen das Finale. Es werden zwei Formen präsentiert. Die Pause zwischen den beiden Formen beträgt Minimum 30 Sekunden.

Family Poomsae

Im Family Poomsae Wettbewerb gibt es einen Durchgang. Es werden zwei Formen präsentiert.

Freestyle Poomsae

In der Disziplin Freestyle Poomsae gibt es nur einen Durchgang und es wird nur eine Form gelaufen. Die Länge der Form muss zwischen 90 und 100 Sekunden betragen.

BITTE BEACHTEN: Die Musik ist als mp3-Datei, ohne Intro auf einem mit Namen gekennzeichneten USB-Stick am Tag der Meisterschaft bei der Registratur abzugeben.

Die Musikdatei muss wie folgt beschriftet werden:

Südbayerische Meisterschaft: **Klasse-Name-Vorname-SBM26**

Nachwuchsmeisterschaft: **Klasse-Name-Vorname-NM126**

Punktgleichstand

Durchführung entsprechend des WT Regelwerkes.

Wettkampfkleidung

Die WT-Poomsae Wettkampfuniform (entsprechend den Vorgaben der WT bzgl. Alter und Klasse) oder alle handelsüblichen weißen Taekwondo Anzüge (Doboks) dürfen getragen werden. Der Teilnehmer muss den korrekten Gürtel tragen.

Coaches müssen einen Trainingsanzug oder Freizeitkleidung und Turnschuhe tragen.

Ehrengaben

Recognized Poomsae und Para Poomsae Klassen

1. Platz	Goldmedaille
2. Platz	Silbermedaille
3. Platz	Bronzemedaille

Freestyle Poomsae

1. Platz	Pokal
2. Platz	Silbermedaille
3. Platz	Bronzemedaille

Family Poomsae

1. bis 3. Platz 1 Pokal pro Familie

Kombinationswertung

1. bis 5. Platz Pokal

Vereinswertung

1. bis 5. Platz Pokal

Die Vereinswertung wird nach Folgendem Punktesystem durchgeführt

1. Platz	6 Punkte
1. Platz kampflös	3 Punkte
2. Platz	3 Punkte
3. Platz / 4. Platz	1 Punkt
Family Poomsae wird nicht in die Vereinswertung mit aufgenommen	

Die Vereinswertung wird für die Südbayerische Meisterschaft und die Nachwuchsmeisterschaft 1 getrennt durchgeführt.

Siegerehrung

Die Siegerehrungen finden unmittelbar nach dem Finallauf auf der Wettkampffläche statt. Die Siegerehrung für Freestyle Poomsae findet am Ende aller durchgeführten Freestyle Poomsae-Wettbewerbe statt. Die Vereinswertung wird am Ende der Meisterschaft bekannt gegeben.

Protest

Nur offizielle Proteste in schriftlicher Form werden von dem Protestkomitee angenommen und überprüft. Das Protestkomitee wird von der Wettkampfleitung eingesetzt. Der Protest muss während der Klasse oder unmittelbar nach Beendigung der Klasse eingereicht werden. Die Kosten eines Protests betragen € 50,00 und die Gebühr muss sofort an die BTU bezahlt werden. Wird dem Protest stattgegeben, erhält der Antragsteller die Protestgebühr wieder zurück. Wird gegen den Antragsteller entschieden, wird die Protestgebühr dem Konto der BTU gutgeschrieben.

Kampfrichter

Es werden Kampfrichter der BTU, DTU und WT eingesetzt. Für die Vergütung von Kampfrichtern der BTU gilt die Finanzordnung der BTU (FO). Die Vergütung für externe Kampfrichter ist 150 EUR pauschal pro Einsatztag.

Regeln für Wettkampfteilnehmer und Datenschutz

Teilnahmeberechtigt sind alle Sportler, die der WT, DTU oder der BTU angeschlossen sind. Ein Kinderausweis oder Personalausweis wird zur Legitimation nicht benötigt. Jeder Teilnehmer hat nur in gesundheitlich einwandfreiem Zustand an der Meisterschaft teilzunehmen.

Der anmeldende Verein versichert, dass seine minderjährigen Sportler zum Zeitpunkt der Meldung und Teilnahme an der Meisterschaft der BTU mit der entsprechenden Einverständniserklärung der Erziehungsberechtigten ausgestattet ist. Die BTU delegiert somit die Verantwortung für die Teilnahme der minderjährigen Sportler an die Vereine. Der Vereinsvertreter muss auf Verlangen der BTU die Genehmigung am Tag der Meisterschaft vorlegen können, ansonsten besteht Startverbot.

Alle Teilnehmer erkennen ausdrücklich den NADA Code in seiner aktuell gültigen Fassung an und unterwerfen sich insoweit mit Ihrer Anmeldung und Teilnahme an dem Turnier der Anwendung der Anti-Doping Richtlinien der NADA, dem DOSB und der DTU und sind informiert, dass das Anti-Doping-Gesetz beachtet und eingehalten wird.

Mit der Anmeldung erklären sich alle Teilnehmer sowie die Erziehungsberechtigten von Minderjährigen damit einverstanden, dass die Teilnehmer namentlich in den Starter- und Ergebnislisten, die im Internet veröffentlicht werden, aufgeführt sind und dass unter Nennung des Namens in den Medien (Web-Sites, Presse und Vereinsveröffentlichungen etc.) oder Social Media Artikel veröffentlicht werden dürfen. Außerdem sind sie damit einverstanden, dass Fotografien und Videos vom Wettkampf und den Siegerehrungen angefertigt und für die Veröffentlichungen verwendet werden.

Haftung und Sonstiges

Alle Teilnehmer nehmen auf eigenes Risiko teil. Veranstalter und Ausrichter übernehmen keine Haftung für Personen- und Sachschäden! Mit der Anmeldung erklären sich die Vereine, die Sportler und ihre Erziehungsberechtigten ausdrücklich mit dem Haftungsausschluss einverstanden.

Sollte eine Situation auftreten, die nicht durch das Regelwerk oder die Ausschreibung abgedeckt ist, so entscheidet das Organisationskomitee (Vizepräsident und Wettkampfleitung) über die Vorgehensweise.

Mit der Anmeldung erklärt der teilnehmende Verein/Sportler, die Inhalte dieser Ausschreibung, die Satzungen der BTU/DTU, die Sportordnung der BTU und die aktuellen Regelwerke anzuerkennen.

Der Begriff „Sportler“ steht sowohl für den Sportler als auch die Sportlerin. Der Begriff „Teilnehmer“ impliziert Teilnehmer und Teilnehmerin.

